

Elisabeth Conradi, Frans Vosman (Hg.)

# Praxis der Achtsamkeit

Schlüsselbegriffe der Care-Ethik

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung – Schlüsselbegriffe der Care-Ethik . . . . .	13
<i>Frans Vosman, Elisabeth Conradi</i>	
I. Ideenhistorische, disziplinäre und methodologische Erwägungen	
Kartographie einer Ethik der Achtsamkeit – Rezeption und Entwicklung in Europa . . . . .	33
<i>Frans Vosman</i>	
Die Ethik der Achtsamkeit zwischen Philosophie und Gesellschaftstheorie . . . . .	53
<i>Elisabeth Conradi</i>	
Die Heilung der Welt – Tikkun Olam . . . . .	87
<i>Micha Brumlik</i>	
Relationale Subjektivität – Zur Theoriegeschichte der Care-Ethik . . . . .	93
<i>Catrin Dingler</i>	
Sorge als Arbeit und Ethik der Sorge – Zwei wissenschaftliche Diskurse . . . . .	115
<i>Helen Kohlen</i>	
Plädoyer für eine empirisch begründete Ethik der Achtsamkeit, Präsenz und Sorge . . . . .	129
<i>Andries Baart und Guus Timmerman</i>	

II. Präsenz und Achtsamkeit im Kontext von Pflege und Biomedizin	
Reflexionen über Krankheit – Ein Plädoyer für die Perspektive der ersten Person . . . . .	149
<i>Claire Marin</i>	
Wünsche am Lebensende wahrnehmen – Ethische Impulse palliativer Versorgung . . . . .	167
<i>Christoph Rehmann-Sutter</i>	
Präsentische Praxis und die Theorie der Präsenz . . . . .	189
<i>Guus Timmerman und Andries Baart</i>	
Wessen Verantwortung? Auf dem Weg zu einem dialogischen Begriff . . . . .	209
<i>Merel Visse</i>	
Pflegehandeln am eigenen Körper erfahren – ›Ausgesetztsein‹ in simulierten Situationen . . . . .	231
<i>Linus Vanlaere, Madeleine Timmermann, Mieke Grypdonck</i>	
III. Fürsorge und Beziehung in Sozialer Arbeit und Philosophie	
Ethik und Fürsorge als Beziehungspraxis . . . . .	251
<i>Christina Schües</i>	
Bedürfnisinterpretation und Fähigkeitenansatz in care-ethischer Perspektive . . . . .	273
<i>Sophie Bourgault</i>	
Verletzlichkeit und Verantwortung – Über das Alltägliche in der Ethik . . . . .	297
<i>Sandra Laugier</i>	

Altruismus und Fürsorge – Von der Schwierigkeit zu sorgen, ohne sich zu verlieren . . . . .	319
<i>Susanne Pohlmann</i>	
Kontext und Erfahrung – Gelebte Praxis sorgender Beziehungen . . . . .	335
<i>Marian Barnes</i>	
<b>IV. Verantwortung im Kontext von Zivilgesellschaft und Politik</b>	
Zugewandte Unterstützung und anteilnehmende Sorge als Weltverhältnis . . . . .	351
<i>Andrew Sayer</i>	
Relationale Verantwortung – Vergangenheitszugewandte und zukunftsbezogene Sorge . . . . .	369
<i>Jorma Heier</i>	
Zivilgesellschaftliche Transformation durch Achtsamkeit und gemeinsam gestaltete Praxis . . . . .	389
<i>Anne Cress</i>	
Achtsames Verwaltungshandeln – Plädoyer für eine Care-Ethik des öffentlichen Dienstes . . . . .	409
<i>Helena Stensöta Olofsdotter</i>	
Die Verwandtschaft der Fürsorge – Unsere Verbindung mit nicht-menschlichen Tieren . . . . .	429
<i>Hilal Sezgin</i>	
Literatur . . . . .	451
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	489
Register . . . . .	497